

Mac Rewind



Der **wöchentliche Rückblick** auf die Apple-Welt von
MacTechNews.de und tunetable.net



Kalenderwoche 44 - **Ausgabe 40**

Inhalt

Editorial	2
Tools, Utilities & Stuff.....	3
Stories & Updates	7
FAQ & Tipps.....	8
Impressum	9



Liebe Leser

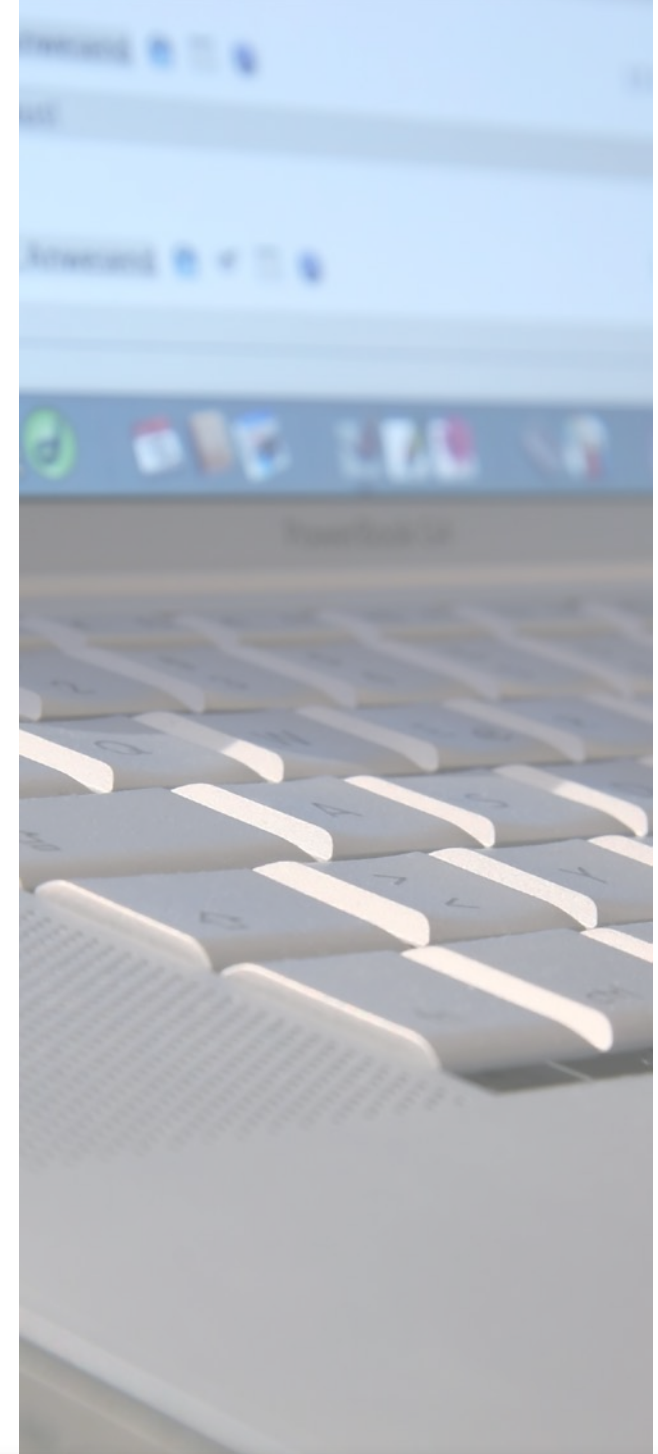


Diese Ausgabe widmet sich in erster Linie dem Arbeitsplatz, genauer gesagt, all den Dingen rund um den Schreibtisch, die das Leben leichter machen. Jeder Handwerker kann ein Lied davon singen, wie wichtig gute Werkzeuge sind, und für uns Schreibtischtäter besteht das Werkzeugsortiment schließlich auch nicht nur aus dem Mac und einem Bildschirm.

Je angenehmer das Arbeitsumfeld und die Arbeitsbedingungen sind, desto besser können wir uns auf das Wesentliche konzentrieren und umso lieber schreiten wir zur Tat.

Alle vorgestellten Produkte sind selbstverständlich nur Vorschläge und dienen lediglich der Anregung. Vielleicht ist Ihre nächste Anschaffung ja ausnahmsweise mal kein neuer Mac oder iPod.

Herzlichst Ihr
Frank Borowski
alias sonorman



Tools, Utilities & Stuff

Praktisches, ergonomisches und schönes für den Mac-Arbeitsplatz



Viele von uns verbringen Stunden und Stunden am Mac. Ergonomie ist daher ein Thema, dass neben all den vielen, schönen Gadgets nicht vernachlässigt werden sollte. Darum befasst sich diese Ausgabe von Mac Rewind intensiv mit der Peripherie rund um den Computer, die nicht nur das Arbeitsleben, sondern auch Spiel, Spass und Unterhaltung am Bildschirm angenehmer machen.

Insbesondere für die Hardcore-Gamer und Extrem-Mouser



könnte das [AimBlade](#) eine willkommene Erleichterung darstellen. Die drehbar gelagerte Unterarmstütze wird einfach am Tisch vor dem Mauspad montiert und soll so Verspannungen im Nacken- und Schulterbereich (Kopfschmerzen) oder Schmerzen im Unterarm und Handgelenk vorbeugen. Neben dieser Entlastung soll AimBlade auch zu einer präziseren Führung der Maus verhelfen.

Mit rund 25 Euro bewegt sich das AimBlade in preislich durchaus erträglichen Bahnen.

Für nur einen Euro mehr gibt es ein echtes Ausnahme-Mauspad. Wer sagt eigentlich, dass Mauspads immer so klein sein müssen? Okay, etwas größere Varianten gibt es auch schon länger, aber das [Corepad DESKPAD \[XXXL\]](#) übertrifft wohl alle. Es dient nicht nur als Mauspad, sondern ist auch groß

genug, um gleich eine vollwertige Schreibtischunterlage zu ersetzen. Dass darauf nicht schon früher jemand gekommen ist.

Laut diverser Tests einschlägiger Gamer-Webseiten soll das Deskpads auch qualitativ auf sehr hohem Niveau sein und mit allen Mausvarianten bestens harmonieren.



Wer viel Geld in seine Computer-Hardware investiert, sollte an anderer Stelle nicht unnötig sparsam sein. Okay, nicht erst seit der Gesundheitsreform investieren wir schon Unsummen in unsere Versorgung, aber Präventivmaßnahmen, um ärztliche Hilfe gar nicht erst in Anspruch

nehmen zu müssen, sollten uns auch einiges wert sein. Am Computer-Arbeitsplatz ist eine gute Sitzgelegenheit mindestens ebenso wichtig, wie der Sportsitz im Auto. Doch während so mancher hunderte von Euros für elektrisch verstellbare Autositze ausgibt, die dann nur ein einziges mal in eine bestimmte Position gefahren werden, ist beim Bürostuhl oft falscher Geiz an der Tagesordnung. Der 90-Euro-Ikea-Stuhl, oder ein oller Schemel aus dem Keller sind aber nicht unbedingt die besten Rückenschmeichler. Aus diesem Grund möchte ich hier einmal eine Lanze für hochwertige Bürostühle brechen, die allerdings auch ein hübsches



Sümmchen kosten können. Der Zugewinn an Wohlbefinden rechtfertigt diese Investition allemal.

Als Mac-User stellen wir doch von Natur aus hohe Ansprüche an Design und Ergonomie, stimmt's? Um dem auch beim Sitzkomfort gerecht zu werden, empfehle ich Ihnen, sich das Bürostuhl-Programm der Firma **Wilkhahn** einmal näher anzuschauen. Neben dem Umstand, dass die Modelle des Herstellers aus Bad Münden, südwestlich von Hannover, in einer großen Vielfalt unterschiedlichster Materialien und Farben erhältlich sind, ist auch die mechanische Qualität dieser Stühle auf sehr hohem Niveau.

Ich selbst sitze jetzt seit rund drei Jahren (nein, nicht ununterbrochen) auf einem Wilkhahn Modus. Mit einem hochwertigen Stoff für die Sitzfläche und höhenverstellbaren Armlehnen kostet das Modell rund 700 Euro. Er verfügt über eine Synchronmechanik, die

nicht nur dafür sorgt, dass einem beim Wippen das Hemd nicht aus der Hose gezogen wird, sondern auch dafür, dass der Stuhl bei Bewegungen immer mit dem Körper mitgeht und dabei den Rücken- und Lendenbereich ausreichend unterstützt.

In vielen Versuchen und über Jahre hinweg sind die Ergonomen zu der Erkenntnis gelangt, dass es beim Sitzen nicht allein auf eine gute Kontur der Sitz- und Rückenfläche ankommt, sondern vor allem darauf, dass der Sitzende sich bewegt. Dabei muss jedoch genügend Unterstützung an den kritischen Körperpartien durch den Stuhl erfolgen, damit es nicht zu verkrampten Haltungen kommt. Viele Billig-Bürostühle verfügen nicht über die dafür notwendige, aufwendige Mechanik. Zwar kann man auch mit solchen Stühlen meist wippen, aber von einer gut justierbaren und langlebigen Synchronmechanik kann meist nicht die Rede sein. Und genau das ist auch ein Punkt, der gute Stühle preislich

in andere Dimensionen verschiebt, denn gute Mechanik ist nach wie vor teuer und wird es wohl auch immer bleiben.

Natürlich bezahlt man bei Markenstühlen, wie denen von Wilkhahn, auch immer für das Design und den Namen mit, aber schon eine oberflächliche Betrachtung macht deutlich, dass hier ein ganz anderer Aufwand betrieben wird. Darüber hinaus sind im Servicefall sämtliche Einzelteile der Wilkhahn Stühle austauschbar und als Ersatzteil erhältlich. Versuchen Sie mal nach einem Jahr für einen billigen Baumarktstuhl eine Ersatzrolle oder Armlehne zu bekommen.

Wer über den Aspekt des reinen, ergonomischen Sitzens hinaus noch mehr in die Optik zu investieren bereit ist, dem seien die Solis-F-Modelle ans Herz gelegt. Auch diese Stühle gibt es mit unterschiedlichen Stoffen, wie beispielsweise dem unten abgebildeten Netzstoff, und natürlich auch in Leder. Der Netzstoff der Rückenlehne meines Modus hat sich in heißen Sommertagen

schon bestens bewährt und man braucht auch keine Angst davor zu haben, im Winter einen kalten Rücken zu bekommen, vorausgesetzt man sitzt nicht in einem zugigen Raum.

Bei den Sitzpolstern reicht die Palette von der Netzbespannung, über klassisches Leder, bis hin zu Stoffen mit unterschiedlichsten Oberflächenstrukturen und Abriebfestigkeiten. Der Solis F verfügt darüber hinaus über ein wunderschönes Aluminiumgestell, das sehr gut zur Alu-Optik der Power Macs, Mac Pro und Cinema Displays passt. Es gibt ihn als Drehstuhl und Drehsessel. Für diese Schmuckstücke sollten Sie aber schon deutlich mehr als einen Euro-Riesen einkalkulieren. Dafür bekommt man dann auch einen Bürostuhl fürs Leben in einem zeitlosen Design.

Selbstverständlich gibt es noch andere Hersteller hochwertiger Büro- stühle. Da



Modus Drestuhl



Solis F Drehsessel



Solis F Drehstuhl



aber eine vollständige Auflistung ohnehin nicht möglich wäre, beschränke ich mich in dieser Ausgabe auf die mir bekannten Modelle, für die ich ohne schlechtes Gewissen eine persönliche Empfehlung aussprechen kann. Andere Sitzkonzepte, wie der **Kniestuhl** oder diverse **Sitzhocker** mögen für manchen eine ebenso interessante Alternative darstellen. Meiner bescheidenen Meinung nach, ist gerade für Langzeitsitzer die klassische Sitzhaltung noch immer die knochenschonendste und komfortabelste aller Sitzpositionen. Aber letztlich zählt nur eines: Hauptsache, Sie sitzen gesund und fühlen sich wohl.

Kommen wir wieder zurück auf die Schreibtischoberfläche. Die reale natürlich, nicht die auf dem Bildschirm. Da wir schon eine gute Mausmatte gefunden haben, sollte auch die Maus selbst unserem Arbeitsplatz würdig sein. Wem eine Apple-Maus zu minimalistisch und eine Logitech MX Revolution zu groß, zu hässlich, oder einfach zu überladen ist, der mag vielleicht Gefallen an der neuen **Sai-tek Obsidian** Maus finden. Dagegen wirkt die als reines Designobjekt konzipierte **Starck-Maus** von Microsoft wie ein Stück alte Seife. Die äußerst elegante Maus arbeitet schnurlos im 2,4GHz-Band, ist online bereits ab



ca. 40 Euro zu haben und damit vergleichsweise preiswert für einen derart gut ausgestatteten Tischnager. Selbst das Dock mit integriertem Empfänger und Akku-Lader wurde bei der Gestaltung nicht vernachlässigt.

Das Außergewöhnlichste an der Obsidian ist aber ein kleines Touchpad-Feld als Ersatz für ein Scrollrad. Es lässt sich in vier verschiedenen Modi konfigurieren und bietet gegenüber herkömmlichen Scrollrädern zusätzlich den Vorteil, dass es nicht so leicht verschmutzt, bzw. sich besser reinigen lässt. Als Energiequelle dienen zwei mitgelieferte Li-ion-Akkus, von denen einer im Dock stets



Power of 2 Promo



modo 202 und 3ds Max, Lightwave, Maya oder XSI - ein perfektes Team!

Optimieren Sie Ihren Workflow und nutzen die besten Tools hierfür. modo 202 integriert sich in Ihren bestehenden Ablauf und bietet Ihnen die perfekte Unterstützung für Maya oder 3ds Max.

Sie besitzen schon 3ds Max, Maya, Lightwave oder XSI? Dann sparen Sie jetzt bares Geld beim Kauf von modo 202.

Wir bieten Ihnen auch Bundles bestehend aus Maya, 3ds Max und modo 202 an.

Kontaktieren Sie uns einfach per eMail an info@maconcept.de mit dem Betreff 'Power of 2'

t. +49 6151 151014 - www.maconcept.de



geladen und in Bereitschaft gehalten werden kann. Insgesamt stehen 5 Tasten zur Steuerung bereit, und mit über 1000 DPI Auflösung sollte die Obsidian-Maus auch für Gamer interessant sein.



Wenn Sie ein Notebook besitzen und dieses auch stationär optimal nutzen wollen, ist die Aufstellung des edlen Schmuckstücks ein nicht zu vernachlässigendes Thema. Nicht ganz neu, aber sowohl in Form, als auch in Funktion nach wie vor eine dicke Empfehlung wert, ist das **iCurve** von Griffin. Der Plexi-Standfuß hebt das MacBook / Pro auf nackenschonende Sichthöhe und behindert nicht die Wärmeabfuhr über das Gehäuse. Darüber hinaus gibt es sich optisch sehr dezent, und bei Nichtgebrauch kann man die externe Tastatur, die bei so einer Aufstellung natürlich Pflicht ist, einfach

unter das Notebook schieben. Mit rund 40 Euro kostet das iCurve nicht mehr, als die zuvor erwähnte Maus.



Was braucht es noch für einen Arbeitsplatz, an dem man gerne Überstunden schiebt? Natürlich Musik! Und der iPod, sofern vorhanden, will natürlich auch standesgemäß geparkt werden. Darum wiederhole ich noch mal meine Empfehlung aus **Mac Rewind Ausgabe 22** und lege Ihnen das Jamo i300 Aktiv-Lautsprechersystem ans Herz. Für einen Straßenpreis von rund 200 Euro ist mir nach wie vor kein besser klingendes, besser verarbeitetes, besser aussehendes Lautsprechersystem mit iPod Dock und Fernbedienung untergekommen. Inzwischen ist es auch in schwarz erhältlich, wie aufmerksame Mac Rewind Leser natürlich längst wissen.


Sicher, es gibt noch unendlich viele andere Gadgets, die einem das sonst so dröge Arbeitsleben angenehmer machen können, aber konzentriert man sich auf das Wesentlichste, dann sind es doch oft die kleinen oder wenig beachteten Dinge, die ein großes Stückchen mehr Lebensqualität in den Alltag bringen. Dazu gehört selbstverständlich auch ein passender Tisch in der richtigen Größe und Höhe. Wo sonst soll man all das schöne und teure Equipment drauf stellen und die Beine drunter ausstrecken? Ein Telefon (und mindestens auch ein Handy) hat ebenfalls fast jeder am Arbeitsplatz, sonstige Peripherie wie Drucker, Scanner, Externe Fesplatte(n), iSight, CardReader u.s.w. sind Standard an den meisten Arbeitsplätzen, und manchmal finden sich sogar noch das gute, alte Papier, sowie Bleistift und Kugelschreiber.

Fehlt noch das wichtigste von allem: Ein schöner Becher Kaffee!




(son)





GarageSale

Das intuitive eBay-Tool
für Mac OS X

-  ▶ eBay-Auktionen erstellen und verwalten
-  ▶ Intel-ready (Universal Binary)
-  ▶ Smart Groups
-  ▶ eingebauter Zeitplaner
-  ▶ automatischer Bilder-Upload zu .Mac, FTP oder WebDAV-Server
-  ▶ über 60 Designvorlagen
-  ▶ eMail-Vorlagen
-  ▶ deutscher Support

Versionstracker: ★★★★★ (4,2)
 Macupdate: ★★★★★ (4/5)
 Solution Directory: ●●●●● (5/5)

GarageSale

iwascoding.com/GarageSale



Stories & Updates

Wurde auch Zeit: Der neue shuffle ist da!



Es hat verblüffend lange gedauert. Inzwischen haben wir uns daran gewöhnt, dass neue Apple Produkte schon kurz nach der Keynote verfügbar waren und ausgeliefert wurden. Beim iPod shuffle der zweiten Generation hat's nun etwas länger gedauert, aber wie heißt es so schön? Was lange währt, wird endlich gut.



Zum Verkaufsstart des kleinsten Digital Music Player der Welt (O-Ton Apple) am Freitag den 3. November wird es auch in Deutschland an diesem Wochenende einige Aktionen geben. Spezielle 'iPod shuffle-Parties' gibt es deutschlandweit am Samstag, den 4. November, bei:

- Leipzig: GRAVIS, Markt 12
- Berlin: SATURN, Alexanderplatz 8 / GRAVIS, Franklinstraße 8 / KaDeWe, Tauentzienstraße 21-24

- Hamburg: M&M: Trading!, Herderstrasse 46-48 / Karstadt (Alsterhaus), Jungfernstieg 16-20 / SATURN, Mönckebergstraße 1 / GRAVIS, Grindelallee 25
- Hannover: Frings & Kuschnerus Computersysteme, Baringstrasse 6 / SATURN, Ernst-August-Platz 3
- Düsseldorf: GRAVIS, Herzogstraße 40-42 / SATURN, Königsallee 56
- Dortmund: SATURN, Westenhellweg 70-84
- Mühlheim: Karstadt, Humboldt-ring 5
- Köln: teampoint Köln, Weidengasse 70/72 / Media Markt, Hohe Strasse 121 / GRAVIS, Luxemburger Straße 181
- Frankfurt: GRAVIS, Mainzer Landstraße 275 / SATURN, Zeil 121 / Media Markt, Tituscorso 6
- Stuttgart: Media Markt, Arnulf-Klett-Platz 1-3 / GRAVIS, Schwabstraße 33
- Freiburg: Media Markt, Bettackerstraße 1-3
- München: SATURN, Theresienhöhe und Neuhauser Straße 39 / Karstadt, Neuhauserstraße 18 / GRAVIS, Lindwurmstraße 5

- Nürnberg: compuSTORE, Theresienstrasse 9 / SATURN, Vordere Ledergasse 30

Die Sofort-Leser von Mac Rewind haben also noch Zeit, sich mal auf einer der shuffle-Parties blicken zu lassen.



In der vergangenen Woche hat Apple mal wieder ein paar Updates in die freie Wildbahn entlassen:

Das [iPod shuffle Reset Utility 1.0](#) ermöglicht es, den shuffle der ersten Generation zurückzusetzen. Es löscht sämtliche Daten und reinstalliert Software-Version 1.1.4.

Mit dem [MacBook SMC Firmware Update 1.1](#) wird das interne Überwachungssystem des MacBook verbessert. Das in manchen Fällen unerwartete Abschalten des Gerätes in den Ruhezustand soll damit der Vergangenheit angehören.

Die [Boot Camp Public Beta](#) liegt

in einer neuen Version vor. V1.1.2 beinhaltet diverse Verbesserungen, die Sie im Detail unter dem Link nachlesen können.

Bei den Anwendungen gab es drei Updates zu vermelden. [Final Cut Express HD 3.5.1](#) behebt einige Kompatibilitätsprobleme mit "bestimmter Hardware", die auf der Website nicht näher spezifiziert werden. [DVD Studio Pro 4.1.1](#) fixt ein Problem mit dem Disc Layout für DPP und CMF Images auf Intel-Macs. Last not least: [iTunes 7.0.2](#) behebt Performance-Probleme und bringt Unterstützung für den neuen iPod shuffle mit.

Als kleine Überraschung gab es noch ein [Aperture Update auf V1.5.1](#). Diverse Bugs und Performance-Probleme wurden abgemildert, aber nicht vollständig beseitigt. Damit einher ging ein RAW-Update für [Intel-Macs](#) und [PPCs](#).

(son)



FAQ & Tipps

F: Wann erscheint noch mal die nächste Ausgabe?

A: Mac Rewind erscheint wöchentlich, jeweils am Samstag, und kann kostenlos von der Seite **mac-rewind.de** heruntergeladen oder als **Podcast im iTunes** abonniert werden.

F: Warum wurde nicht über XY berichtet?

A: Mac Rewind erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Redaktion entscheidet jeweils im Laufe der Woche, welche Themen ins Magazin kommen ...und welche nicht.

F: Letzte Woche waren es aber zwei Seiten mehr, oder?

A: Der Umfang jeder Ausgabe von Mac Rewind hängt von verschiedenen Faktoren ab. Wir sind bemüht, mehr Qualität als Quantität zu bieten. Weniger als fünf Seiten Information sollen es aber nicht werden.

F: Wie kann ich eine Anzeige in Mac Rewind schalten?

A: Alle Ansprechpartner sind im Impressum auf der letzten Seite gelistet.

Mac Rewind liest sich am bequemsten direkt am Bildschirm mit einem PDF-Viewer, wie dem Programm **Vorschau**. Wählen Sie im Menü unter ‚Darstellung‘ am besten die Optionen ‚Größe automatisch anpassen‘ und ‚Einzelseiten‘ im Untermenü PDF-Darstellung. Selbstverständlich können Sie das Magazin auch ausdrucken. Das Format ist DIN A4 quer.

Viele Elemente – wie Grafiken, Logos, URLs, Textpassagen und natürlich die Anzeigen unserer Werbepartner – sind als **Hyperlink** hinterlegt. Das gilt auch für einige Fachausdrücke im Text. Ein Klick auf einen dieser Links führt Sie unmittelbar zum jeweils verknüpften Ziel. Der Rewind-Button unten links ‚spult‘ zur Startseite zurück, von wo aus Sie bequem jeden beliebigen Artikel per Mausklick im Inhaltsverzeichnis erreichen.

Leserbriefe, Anregungen und Kritik senden Sie bitte per E-Mail an die Redaktion – oder diskutieren Sie mit uns und anderen Lesern über die Beiträge im Forum von **MacTechNews** und **tunetable**.



Mac Rewind



Impressum

Herausgeber:

Synium Software GmbH • Robert-Koch-Straße 50 • 55129 Mainz-Hechtsheim
Tel.: 0 61 31 / 6 03 56 65 • <http://www.synium.de>

Geschäftsführer: Mendel Kucharzeck, Robert Fujara
Amtsgericht Mainz (HRB 40072)

.....

Text & Redaktion: Frank Borowski (son)
sonorman@mactechnews.de

Layout: Mendel Kucharzeck, Frank Borowski
Mitarbeiter: Frank Borowski (son), Martin Kalinowski (tinelli)

.....

Ihr Kontakt für Anzeigenschaltungen:

Mendel Kucharzeck
kucharzeck@synium.de
T.: 0 61 31 / 2 77 96 51

.....

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Korrektheit der Inhalte auf unseren Seiten, noch für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung im Ganzen oder in Teilen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung erlaubt.
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 6 MDStV: Mendel Kucharzeck.

